Ein Abend mit Tiefgang und Wärme

Benefizkonzert | Die Lyra Iselshausen und die Stadtkapelle Haiterbach musizieren für das neue Hospiz

Die festlichen Konzerte im Advent strahlen eine einzigartige Anziehungs- und Aussagekraft aus. In den Klängen der vertrauten Weihnachtslieder können die Menschen Abstand vom umtriebigen Alltag finden und sich auf den eigentlichen, christlichen Ursprung des Festes besin-

■ Von Maria Kosowska-Németh

Nagold. Besinnung – dieses Leitmotiv führte die Zuhörer durch das Programm des Benefizkonzerts zugunsten des Stationären Hospizes St. Michael. Das Leuchten und Klingen der Adventszeit bestimmte die Atmosphäre in der Nagolder Stadtkirche. Das Glockengeläut zeigte den Menschen den Weg in eine eindrucksvolle Erlebniswelt auf, die aus Musikklängen und Wortmacht in pastellfarbenem, dämmrigem Licht erwuchs.

Nach der kurzen Ansprache des Dekans Ralf Albrecht, der »sein« Gotteshaus der Wohltätigkeit wie immer gerne zur Verfügung stellte und um die Öffnung der Herzen sowie der Geldbeutel bat, nahmen die Stadtkapelle Haiterbach und der Musikverein Lyra Iselshausen den Konzertverlauf in ihre Hände.

Großformation findet spontane Zustimmung

Der Vorschlag, beide Blasensembles gemeinsam auftreten zu lassen und sie als eine Großformation für einen guten Zweck einzuspannen, kam von der Vorständin des Lyra-Vereins Andrea Hofmayer und fand eine spontane Zustimmung aller ehrenamtlichen Mitarbeiter der ersten Vorsitzenden des Hospizver-



Die Stadtkapelle Haiterbach und der Musikverein Lyra Iselshausen bespielen gemeinsam die Nagolder Stadtkirche.

eins Barbara Fischer. Fischer heuerte ihrerseits das bewährte Technik-Team um Sebastian Kalmbach vom Nagolder Teufelwerk sowie den Licht-Magier Micha Salopek an, um für das Konzert die beste optische und akustische Umrah-

mung zu gewährleisten. Zu organisatorischer Tüchtigkeit von Fischer gesellte sich ein großes Glück. Anstelle einer erkrankten Sängerin sprang die Sopranistin Claudia Wehrstein kurzfristig ins Programm ein und gab dem Konzert mit ihrer runden, wohlklingenden und mühelos emporsteigenden Stimme in den Liedern »Weihnachten in den Bergen« und »Gabriellas Sång« einen letzten Fein-

Bevor der andere Solist des Abends Nico Lutz ein mehrteiliges Orgel-Werk von Dietrich Buxtehude in einer bunten Register-Opulenz präsentierte, fädelte er die Klänge

seines Instruments in einen vom Musikverein Iselshausen intonierten feierlichen Psalm. Hier gab das breite Bläser-Volumen die erste Kostprobe seiner Leistungsfähigkeit und bestätigte ihr technisch-musikalisches Niveau in weiteren Programmpunkten – »A little Love Song« und »Happy Christmas«. Auch als ein Begleitensemble zum Gesang von Wehrstein wirkte das Orchester geschlossen und sicher unter der Leitung von Dominik Schmitt.

Mit derselben Hingabe und Eifer gingen ihre Aufgaben auch die Musiker von der Stadtkapelle Haiterbach an. Dirigent Siegfried Woll-winder-Schiller motivierte seine Mannschaft wirksam sowohl in dem Finale aus der »Orgelsymphonie« von Camille Saint-Saens als auch in dem Weihnachtslieder-Zyklus

»Winterrose« von Kurt Gäble. wo zwischen bekannten Melodien eine Frauenstimme über Ereignisse der Heiligen Nacht sprach und Parallelen zum heutigen Familienleben

Farbkulisse untermalt **Musik und Poesie**

Das gesprochene Wort wirkte auf die Menschenschar gleich stark wie die Musik und das Licht. Während die Schirmherrin des Hospizvereins Simone Großmann die weihnachtliche Legende »Die drei Bäume« vortrug, herrschte eine andächtige Stille im Kirchenraum, die Zuhörer lauschten mit großer Aufmerksamkeit der poetischen Erzählung über die unerforschten Wege der Gottesvorsehung. Dem Gehörten passten sich laufend schwebende Fantasie-Muster der Farbenspiele an den Wänden und auf dem Dachgewölbe

Es war ein wunderschöner Abend mit Tiefgang - erhaben, zugleich voller Herzenswärme und Erwartung auf das heilige Geburtsfest. Dem Ende zu bedankte sich Bärbel Reichert-Fehrenbach bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement und die Verbundenheit mit dem Hospiz-Projekt. Tief bewegt und beeindruckt, mit Frieden im Herzen intonierten die Besucher das Lied »Macht hoch die Tür«.

Foto: Alber

Dem hohen musikalischen sowie geistigen Wert entsprechend wurde die Gemeinschaftsleistung durch den lang anhaltenden Schlussapplaus geehrt. Die Spendengelder fließen dem Hospiz-Verein zu. Das Richtfest des Hospizgebäudes fand Anfang Dezember statt, im September kommenden Jahres folgt die Einweihung, ab Oktober 2019 kann die Einrichtung ihre ersten Bewohner empfangen.

Schließzeiten der Stadtverwaltung

Nagold. Die Stadtverwaltung ist von Montag, 24. Dezember bis Dienstag, 1. Januar, geschlossen. Das Bürgeramt ist auch am Samstag, 29. Dezember geschlossen. Der Badepark ist bis Mittwoch, 26. Dezember, sowie am Montag, 31. Dezember und Dienstag, 1. Januar, geschlossen. Das Kinderbüro im Bürgerzentrum ist von Donnerstag, 27. Dezember, bis Samstag, 5. Januar, nicht besetzt. Die Stadtbibliothek ist an den Weihnachtsfeiertagen, 24., 25. und 26. Dezember, sowie am Montag, 31. Dezember, und Dienstag, 1. Januar geschlossen. Die Tourist-Info ist von 24. Dezember bis einschließlich Freitag, 4. Januar, nicht besetzt.

■ Nagold

Eingangstüre mutwillig beschädigt

Nagold. In der Zeit von Samstag, 18 Uhr bis Sonntagvormittag, 10 Uhr wurde die Eingangstüre der C&A-Filiale Nagold in der Freudenstädter Straße von einem unbekannten Täter mutwillig beschädigt. Dabei wurde so stark gegen die linke Seitentüre gedrückt, dass diese aus der unteren Verankerung sprang. An der Türe entstand ein Sachschaden in Höhe von 200 Euro. Täterhinweise erbittet das Polizeirevier Nagold, Telefon 07452/93050.

Lichterweihnacht in **Londorfer Kapelle**

Nagold-Vollmaringen. In diesem Jahr gestaltet die Evangelische Kirchengemeinde Vollmaringen wieder an Heiligabend, 24. Dezember, eine Lichterweihnacht ab 16 Uhr in der Londorfer Kapelle. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Daniel Geese gestaltet. Nur Kerzen und Tee-Lichter erleuchten die Kapelle und machen so die Botschaft von Weihnachten anschaulich. Nach dem Gottesdienst können Fackeln für den Heimweg erworben werden, um damit symbolisch das Licht Christi in den Ort zu tragen.

Singen unterm Weihnachtsbaum

Nagold-Pfrondorf. Die Mitglieder des Liederkranz Pfrondorf treffen sich am Sonntag, 23. Dezember, um 17.30 Uhr in der Kirche zum »Singen unterm Weihnachtsbaum«. An Weihnachten, 25. Dezember, wird der Liederkranz Pfrondorf den Weihnachtsgottesdienst mitgestalten. Hierzu treffen sich die Sänger um 9.15 Uhr zum Einsingen.

Buntes Konzertprogramm zur Adventszeit

Auftritt | MV Ebhausen lässt neben Weihnachtsliedern, Popklassiker, Polka und Märsche erklingen

■ Von Sabine Stadler

Ebhausen. Zum traditionellen Musikverein Ebhausen in die Gemeindehalle eingeladen. Trotz einiger freibleibender Sitzplätze entwickelte sich eine sehr gute Stimmung im Saal mit der Blockflötengruppe, der Jugendkapelle und der aktiven Kapelle. Überdies wurden langjährige Vereinsmitglieder geehrt.

Den Auftakt zum diesjährigen Weihnachtskonzert des Musikvereins übernahm die Blockflötengruppe, die mit vier Kindern unter der Leitung von Martina Bohnet zwei Weihnachtslieder flötete. Bohnet hat die Jüngsten mit viel Liebe, Hingabe und Geduld auf ihren Auftritt vorbereitet. Die Mädchen übernahmen dabei auch in herziger Art die Anmoderation von »Es ist ein Ros' entsprungen« und dem unbekannteren Stück »Vom Himmel hoch, oh Englein kommt«.

»Dancing Queen« von Abba Im Anschluss zeigte die Jugendkapelle voller Begeisterung ihre Weiterentwicklung. Leiter Ralph Gundel studierte mit pädagogischem Geschick mehrere Stücke für das Weihnachtskonzert ein. Zunächst standen mit einem Abba-



Langjährige Mitglieder wurden beim Adventskonzert des Musikvereins Ebhausen geehrt. Foto: Stadler

Medley die Highlights aus »Dancing Queen« auf dem Programm, gefolgt von »Eye of the Tiger«, das mit gemäßigtem Tempo dargeboten wurde. Da es für »Can you english please« bisher keine Blasmusikfassung gab, arrangierte Dirigent Gundel kurzerhand eine solche, bei der die Musiker innerhalb des Stück den Titel sprachlich zelebrierten. Zum Ausklang ihres Auftritts folgten Stücke aus der Jugendzeit ihres Dirigenten. Ein Medley namens »Disco Lives« mit Stücken aus den 1980er Jahren, wie »YMCA«, »Staying Alive« und »I Will Survive« wurden gespielt. Das Publikum war begeistert und verlangte nach

Zwischen dem Auftritt der Jugend- und der aktiven Kapelle wurden langjährige Vereinsmitglieder mit Urkunden und Ehrennadeln ausgezeich-

Das Programm der aktiven Kapelle, unter der Leitung von Ralph Gundel bot mit »Herbei, o ihr Gläubigen« einen weihnachtlichen Auftakt, dem der musikalische Weg von St. Moritz nach Zer-

legro in Dur, bei der man die majestätische Bergwelt musikalisch erleben durfte. Mit »Highlights from Rocky«, ein musikalisches Märchen über einen Boxkampf zwischen David und Goliath, bei dem sich ein überraschender Sieg entwickelte und »Oueen in Concert« setzte sich der erste Programmblock fort. Weltweit bekannte Stücke, wie »We Will Rock You«, »We Are the Champions« und »Bohemian Rhapsody« durften dabei nicht fehlen. Die Musiker spielten als gäbe es kein Morgen.

Der Schlussblock war eingerahmt vom »Kaiserin Sissi Marsch« und der Polka »Böh-

matt mit »The Glacier Ex- mische Liebe«, dazwischen press« folgte. Nach dem Alleg-ro-Teil in Moll folgte der som-Revue« und »The Blues Brothers Revue« und »The Great Stemerliche Mittelteil und das Alamboat Race« auf dem Programm.

> **Abschied von Sarina Dietsch** Zum Ende des Konzerts wurde die bisherige Schriftführerin der Jugend, Sarina Dietsch, die künftig im Frankenland zu Hause sein wird, von der aktiven Kapelle mit ihrem Wunschtitel »Bozner Bergsteigermarsch« vom Musikverein überrascht und verabschiedet.

> Gemeinsam mit den Gästen im Saal wurde das Weihnachtslied »Oh du fröhliche« gesungen. Das Publikum zeigte seine Freude über das gelungene Weihnachtskonzert und ließ lang anhaltenden Beifall erklingen.

INFO

Die Geehrten

Leoni Walz, Alt-Saxofon, zehn Jahre aktiv, Ehrennadel in Bronze. Beatrix Walz, pass. Ausschussmitglied, 20 Jahre aktive, Ehrennadel in Silber und Fördermedaille in Gold. Silke Baumann, Flügelhorn, 30 Jahre aktiv, Ehrennadel in Gold. 20 Jahre Fördermitglied, Eh-

rennadeln in Silber: Alexander Basalla, Rosemarie Stoll. 30 Jahre Fördermitglied, Ehrennadeln in Gold: Joachim Bäuerle, Milinko Bulatovic, Annemarie Kunert, Hubert

Scheel, Silvia Wacker, Ralf Weissert und Werner Wor-

40 Jahre Fördermitglied, Ehrennadeln in Gold mit Diamant: Dieter Becht, Wilhelm Hammann, Rainer Thielsch,

Siegfried Wiedmaier. 50 Jahre Fördermitglied, Ehrennadeln in Gold mit Diamant: Horst Basalla, Wilfried Brenner, Fritz Hauser, Herbert Helming, Berthold Mast, Josef Stein und Elfriede Walz.

■ Ebhausen

Freizeittreff besucht Ausstellung

Ebhausen. Der Freizeittreff Ebhausen besucht die Weihnachtsausstellung Sowinski in Egenhausen. Dazu treffen sich die Teilnehmer am Dienstag, 8. Januar, um 14.30 Uhr am Alten Schulhaus in Ebhausen und fahren gemeinsam nach Egenhausen. Dort wird Hans-Jürgen Sowinski durch seine Ausstellung führen. Alle, die sich dafür interessieren, können sich bei Inge Münzenmayer unter Telefon 07458/ 7381 anmelden. Die Abschlusseinkehr ist im »Löwen« in Ebhausen. Wer nicht mit nach Egenhausen möchte, kann auch direkt in die Gaststätte »Löwen« kommen. Dort wird die Gruppe zwischen 15.45 und 16 Uhr erwartet. Gäste sind willkommen.